

Isaf Gün/Benedikt Hopmann/Reinhold Niemerg (Hrsg.)

## Gegenmacht statt Ohnmacht

100 Jahre Betriebsverfassungsgesetz:  
Der Kampf um Mitbestimmung, Gemeineigentum und Demokratisierung  
WIDERSTÄNDIG

160 Seiten | 2019 | EUR 14.80  
ISBN 978-3-96488-036-9

**Kurztext:** Wie wurden die Rechte erkämpft, auf die sich Betriebsräte heute stützen können? Die Autor\*innen zeigen: Wie vor hundert Jahren geht es um mehr Mitbestimmung, Gemeineigentum und mehr Rechte in der ganzen Wirtschaft.

### Inhalt & Leseprobe:



[www.vsa-verlag.de/Guen-ua-WIDERSTAENDIG-Gegenmacht-statt-Ohnmacht.pdf](http://www.vsa-verlag.de/Guen-ua-WIDERSTAENDIG-Gegenmacht-statt-Ohnmacht.pdf)676 K

Schon vor hundert Jahren forderten eine Million Berliner Beschäftigte in einem großen Streik »entscheidenden Einfluss auf Produktions-, Lohn- und Arbeitsverhältnisse«. Sie konnten sich nicht durchsetzen.

Auch für heutige Betriebsräte ist die Frage nach ihren Rechten fundamental. Kolleginnen und Kollegen erhalten zum Beispiel Firmenhandys, über die sie zu jeder Tageszeit von ihren Vorgesetzten erreichbar sind. Oder das Unternehmen will Überstunden anordnen. Oder Arbeitsplätze werden umstrukturiert, alte Tätigkeiten fallen weg, neue Arbeiten kommen hinzu. Die Kolleg\*Innen haben Angst, ihren Arbeitsplatz zu verlieren, Angst vor zusätzlichen Belastungen. Kann der Betriebsrat Maßnahmen der Betriebsleitung verhindern? Kann er sie abändern? Kann er die Folgen mildern?

Es ist das Betriebsverfassungsgesetz, in dem wir Antworten auf diese Fragen finden. Es legt fest, in welchem Umfang Arbeitnehmer\*innen Gegenmacht aufbauen können. Seine Geschichte ist eine lange Geschichte des Klassenkampfes, bei dem allzu viele und viele grundlegende Kapitel von den Unternehmern gewonnen wurden. So können Betriebsräte bis heute nicht den Einsatz von Leiharbeitskräften verhindern, nicht die Ausgliederung von betriebsinternen Tätigkeiten an Fremdfirmen mit miserablen Löhnen, nicht Massenentlassungen, sie können nicht die Umstellung von Rüstungsproduktion auf zivile Produktion (Konversion) oder die Schaffung von umweltfreundlichen Ersatzarbeitsplätzen in der Autoindustrie (Transformation) erzwingen.

### Herausgeber\*innen und Autor\*innen:

**Isaf Gün** arbeitet im Ressort Betriebsverfassung und Mitbestimmungspolitik beim IG Metall Vorstand, **Benedikt Hopmann** und **Reinhold Niemerg** sind Rechtsanwälte in Berlin.

Autor\*innen sind u.a. die Gewerkschafter Dirk Linder und Lena Fuhrmann, die Historiker Axel Weipert, Ralf Hoffrogge, Dietmar Lange, Rüdiger Hachtmann, Reiner Zilkenat, Holger Czitrich-Stahl, Ulrich Schneider, die Politikwissenschaftler Claudia von Gélieu und Frank Deppe, die Juristen Rudolf Buschmann, Franz Josef Düwell, Andreas Fisahn, Andrej Wroblewski, Henner Wolter sowie die Juristin Mechthild Garweg.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/buecher/detail/artikel/gegenmacht-statt-ohnmacht/>